

Vergleich Spro Salt Arc und Spro Black Arc

Im Anglerboard kam die Frage auf wie sich die beiden Rollen von einander unterscheiden.
Ein Boardy aus dem Anglerboard stellte freundlicherweise beide Rollen für einen Vergleich zur Verfügung.

Zalt Arc



Der Bremsknopf kann zur Reinigung nicht geöffnet werden.
Rechts der abgenommene Dichtring



Modern gestylte Spule

Zwischen Rahmen und dem eingeklebten Carbonstreifen kann Seewasser eindringen. Ein paar Tropfen Korrosionsschutzöl sollten Abhilfe schaffen.

Black Arc



Der Bremsknopf kann zur Reinigung nicht geöffnet werden.
Der Dichtring fehlt!



Klassisch gestyltem Spule. Hier kann nirgends Seewasser eindringen.



Unterseite der Spule



Hubstange wird in einem Kugellager geführt



Teile des Schnurlaufs in beide Rollen gleich
Die komplette Einheit konnte ohne Kraftaufwand entnommen werden
Bei der Zalt Arc waren alle Teile trocken. Black Arc leicht gefettet



Blick auf den Rotor. Schauen wir uns an wie die Abdeckkappen ab- und wieder angeschraubt werden.



Abschrauben vom Bailarm entgegengesetzt vom Bügelumschlagsystem. Der Deckel läßt sich nicht wie gewohnt von der Aussenseite abschrauben.
Eine Schraube wird von der Innenseite des Rotors, die zweite von der Unterseite des Rotors abgeschraubt.



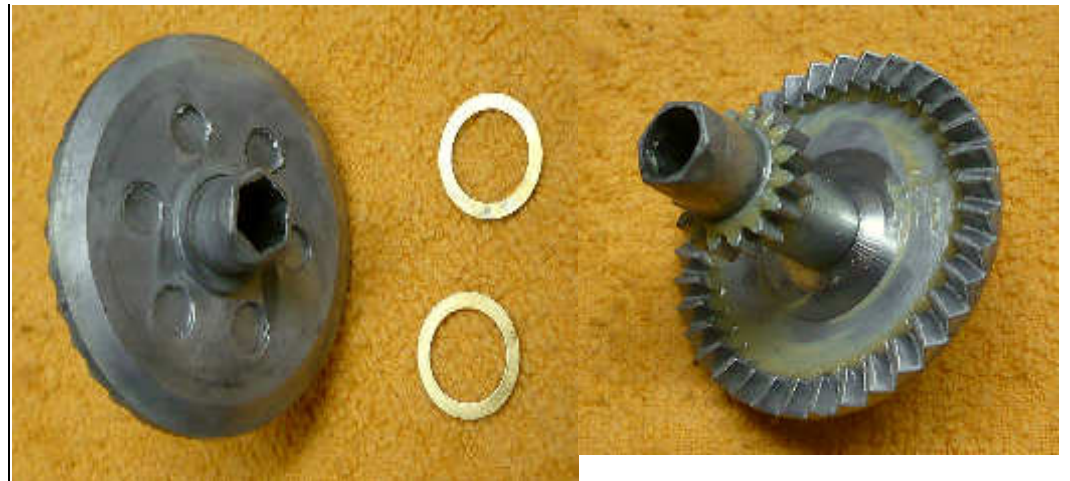
Zur Montage: den Deckel aufsetzen, die kleine U-Scheibe in die Ausparung legen. Den Rotor auf die Seite kippen und von innen die Schraube eindrehen. Dabei aufpassen das die U-Scheibe nicht heraus fällt. Etwas Fett in die Ausparung sichert die U-Scheibe gegen Herausfallen.
 Gehört schon einiges an Fantasie dazu so etwas auszudenken...
 Damit sich in der Ausparung keine Salzkristalle ansammeln immer gut fetten!!!



Kompliziert wird es wenn der Deckel an der Seite der Bügelumschlagmechanik abgenommen werden muss. Wenn der Bailarm dann zurückgezogen wird haken die Druckfeder etc. aus..... so wie auf dem Bild einer anderen Rolle. Habe daher darauf verzichtet die Seite zu öffnen.
 Servicefreundlich????????????



Drei Bremsscheiben aus Canvas (Stoff) mit vermutlich Carbonfäden durchwoben. Solche Scheiben sind von der Fin-Nor OFS 9500 bekannt und wurden für eine bessere Performance gegen Carbon getauscht.



Getriebezahnrad

War etwas verwundert das bei der Zalt Arc je eine Paßscheibe auf der Vorder- und Rückseite der Achse steckten. Beide vorn auf die Achse gesteckt so wie es bei der Black Arc korrekt gemacht war.



Die weiteren Getriebeteile. Exenterrad, Hubachse mit Slide mit eingesteckter und eingesteckter Führungsstange gegen Verwindung des Slide.
Spulenaufnahme mit Sicherungsstift



Exenterrad, Hubachse mit Slide mit eingesteckter und eingesteckter Führungsstange gegen Verwindung des Slide.
U-Scheibe, Ratschenrad, Distanzscheibe

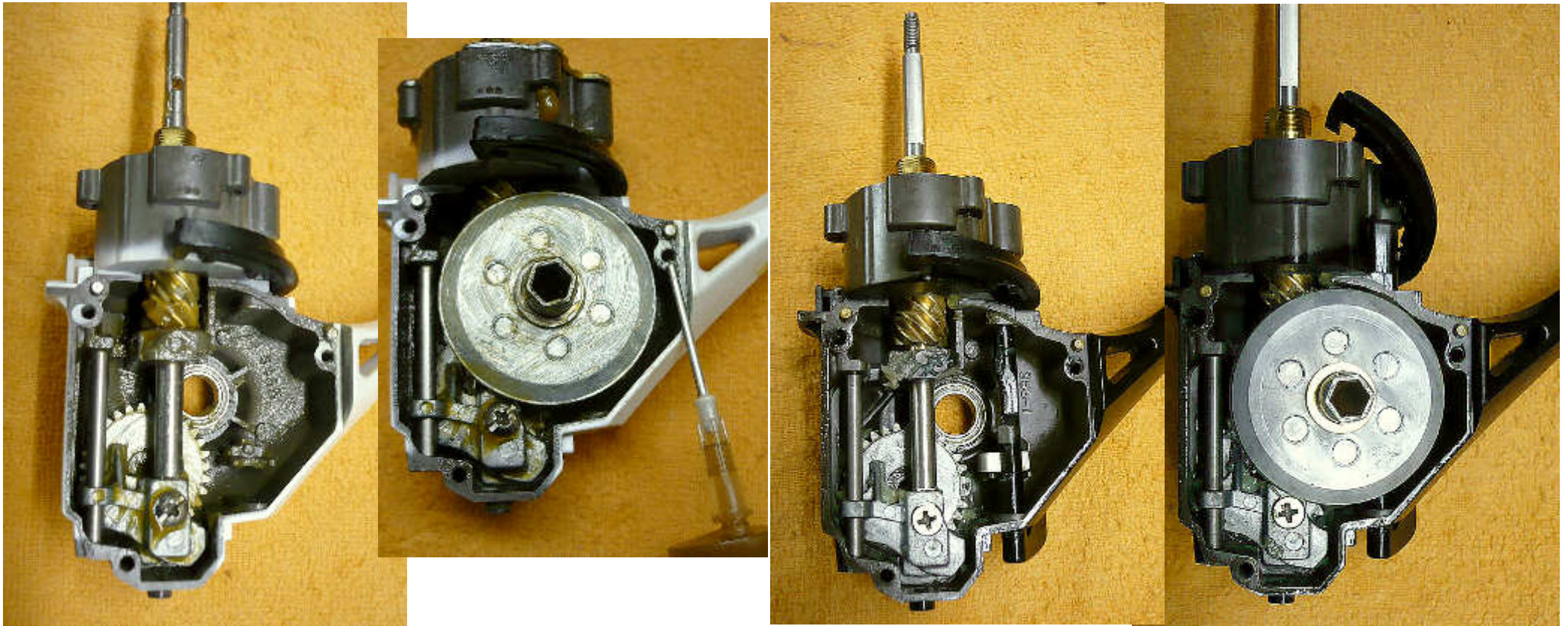


Beide Gehäuse unterscheiden sich nur durch die Durchführungen für den Umschalter.
Die Black Arg war etwas besser gefettet als die Zalt Arc. Aber was sofort ins Auge gefallen und viel gravierender ist..... (s. nächste Bild).



Auf der rot markierten Strecke zeigt das Gehäuse Schleifspuren durch Aufliegen des Exenterrads! Gründe können sein das die Führungsstange des Slides zu tief gelagert und unter Kurbelbelastung der Slide auf das Exenterrad drückt. Auch kann das Exenterrad etwas zu tief aufgesteckt sein. Mit einer dünnen Paßscheibe sollte das Exenterrad höher gestellt werden. Bei einer HD Rolle ist es empfehlenswert wenn das Exenterrad kugelgelagert und zusätzlich verschraubt ist.

Keine Beanstangungen. Rolle sah aus wie ungefischt



Bis auf die Führungsbohrungen für den Umschalter sind zwischen beide Gehäuse keine Unterschiede



Gehäusedeckel optisch kein Unterschied zu erkennen.



Alle Teile gleich (die Distanzscheibe ist auf dem Bild der Zalt Arc nicht mit abgebildet)
Bei einer starken Meeresrolle muss das Ritzel beidseitig kugelgelagert werden. Die untere Plastebuchse ist ein No-Go.



Stabile Kurbel mit Hartgummiknauf. Gelagert auf zwei Kugellager



Der Kurbelknauf ist aus Metall. Gelagert auf zwei Kugellager. Das zu starke seitliche Spiel des Knaufs mit einer Paßscheibe korrigiert.



Gleich bei beide Rollen.

Der Pfeil markiert das Ende der Führungsachse des Slides. Wenn die Gehäusekappe abgenommen und die Rolle aufrecht gehalten wird, rutscht die aus dem Gehäuse! Salzwasserangler ist angeraten die ganze Auflagefläche gegen Korrosion zu fetten. Die Gehäusekappe schließt nicht wasserdicht ab.